

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1906

187 (3.6.1906)

Beilage zu Nr. 187 der Karlsruher Zeitung.

Sonntag, 3. Juni 1906.

Großherzogtum Baden.

Ernennungen, Versetzungen, Zurücksetzungen u. d. d. etatmäßigen Beamten der Gehaltsklassen III bis IX

sonst

Ernennungen, Versetzungen u. d. d. von nichtetatmäßigen Beamten.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

— Staatsbahnenverwaltung. —

Berufen:

die Eisenbahnassistenten:

Emil Gießer in Graben-Neudorf nach Basel
Adolf Veuchert in Freiburg nach Waldbrunn;

die Eisenbahngelassenen:

Ludwig Bähringer in Waldbrunn nach Singen
Valentin Busch in Geroldshausen nach Kirchheim b. W.
Friedrich Schuler in Appenweier nach Nehl
Joseph Funk in Dürckheim nach Friesenheim
Franz Gausel in Dürckheim nach Geroldshausen
Einar Bierling in Wiesloch nach Mannheim
Kaver Dießche in Waldbrunn nach Singen
Emil Schindwein in Bruchsal nach Bretten
Dominik Ebner in Singen nach Waldbrunn
Friedrich Wieber in Heidelberg nach Lahr;
der Bureaugehilfen:
August Böhn in Karlsruhe nach Nehl.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

Berufen:

Aktuar Friedrich Wilhelm Kiefeder beim Notariat Emmendingen I zum Amtsgericht Mosbach
Aufseher Rupert Baron beim Landesgefängnis Mannheim zum Amtsgefängnis Dabelsb. b.

Zugewiesen:

die Aktuare:
Karl Gurtz beim Notariat Weinheim II dem Amtsgericht Mannheim
Friedrich Kienz beim Amtsgericht Waldbrunn dem Notariat Hohenheim
Heinrich Soß beim Hilfsnotariat Urffingen dem Amtsgericht Waldbrunn
Klar Kupprion beim Notariat Bruchsal III der Kanzlei des Ministeriums
Wilhelm Leng beim Amtsgericht Staßfurt dem Notariat Bruchsal III
August Ott beim Amtsgericht Neckarbischofsheim dem Notariat Weinheim II
Karl Herz beim Amtsgericht Mosbach dem Amtsgericht Neckarbischofsheim
Karl Riebel beim Amtsgericht Bretten dem Hilfsnotariat Appenweier
Kanzleigehilfe Johann Sochadel beim Landgericht Offenburg dem Amtsgericht Dabelsb. b.

Beamteneigenschaft verliehen:

dem Hilfsdiener und Heizer Karl Fröhlich beim Oberlandesgericht.

— Evangelischer Oberkirchenrat. —

Beauftragt:

Finanzassistent Richard Gauh bei der Oberrevision des Evang. Oberkirchenrats unter Ernennung zum ersten Gehilfen mit der einseitigen Versetzung der Stelle des zweiten Buchhalters bei der Evang.-Kirchl. Stiftungsverwaltung Karlsruhe.

Berufen:

dem zweiten Gehilfen Finanzgehilfen Emil Ulrich bei der Evang. Stiftschafferei Sinshem die Beamteneigenschaft.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Innern.

Etatmäßig:

Schutzmann Hermann Feldkamp in Mannheim
Schutzmann Georg Giesler in Mannheim.

Zugewiesen:

Aktuar Heinrich Wanner in Mannheim dem Großh. Landeskommissär in Freiburg als Kanzleigehilfe.

Übertragen:

dem Kanzleigehilfen Adolf Trautwein in Mannheim eine Aktuarstelle beim Bezirksamt allda.

Beurlaubt:

Aktuar Jul. Schweizer beim Großh. Landeskommissär in Freiburg, behufs Uebertritts in den Dienst der Stadtverwaltung Mannheim.

Berufen:

Amtsaktuar Friedrich Öring von Lörz nach Ettenheim.

Entlassen:

der etatmäßige Aktuar Emil Fischer behufs Uebertritts in den Dienst der Stadtverwaltung Mannheim
Schutzmann Hermann Schmitt in Mannheim (auf Ansuchen).

Geht:

Amtsdiener Jakob Duggert in Wiesloch.

— Großh. Landesgewerbeamt. —

Übertragen wurde:

dem Handelslehrer Dr. Julius Einhardt in Karlsruhe eine Hilfslehrerstelle an der Handelsabteilung der Gewerbeschule in Wertheim.

— Großh. Verwaltungshof. —

Etatmäßig angestellt:

Brigitte Zuber, Wärterin an der Heil- und Pflegeanstalt Illenau.

— Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues. —

Die Beamteneigenschaft verliehen:

dem Geometer
Joseph Eder bei dem Katastergeometer Vollmer in Wertheim, dem Kulturaufseher

Joseph Lienhart bei der Kulturinspektion Karlsruhe.

den technischen Gehilfen

Joseph Kaiser bei dem Bezirksgeometer in Sengen
Hermann Neumann bei dem Katastergeometer Schmid in Werbach

Fridolin Schmidt bei dem Bezirksgeometer in Freiburg (Stadt),

den Landstraßenwärttern

Ludwig Anton in Rothberg

Jakob Pfisterer in Geroldshausen

Otto Widmer in Warmbad;

Berufen:

der Kulturmeister
Gustav Winterhalder in Tauberbischofsheim zur Kulturinspektion Freiburg;

Entlassen:

der Landstraßenwärtter
Johann Brunner in Bürglen (auf Ansuchen).

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Finanzen.

Übertragen:

dem technischen Gehilfen Karl Koch bei Großh. Bezirksbauinspektion Albern die etatmäßige Stelle eines technischen Assistenten bei der Hochbauverwaltung.

— Forst- und Domänenverwaltung. —

Berufen wurde:

Finanzassistent Wilhelm Schweidert, II. Gehilfe beim Domänenamt Wiesloch in gleicher Eigenschaft zum Domänenamt Stotzing.

Ernannt wurde:

Finanzassistent Willy Weizer beim Domänenamt Wiesloch zum II. Gehilfen daselbst.

Zugeweiht wurde:

Finanzassistent Karl Lamerdin bei der Registratur Großh. Forst- und Domänenverwaltung dem Kontrollbureau dieser Behörde zur Dienstleistung.

— Steuerverwaltung. —

Berufen:

die Steueraufseher:
Valentin Höll in Karlsruhe nach Oberkirch
Karl Prißlaff in Oberkirch nach Wamböck
Franz Pfeiffer in Wamböck nach Engen
Johann Endreß in Engen nach Thingen und mit der Versetzung der Stelle des Steuerberaters betraut.

Geht:

Unterheber Joh. Georg Karl in Lohrbach.

— Zollverwaltung. —

Berufen:

Finanzassistent Karl Götz beim Hauptsteueramt Karlsruhe zum Hauptsteueramt Singen.

Zurückgenommen:

die Versetzung des Finanzassistenten Karl Zimmermann beim Hauptsteueramt Karlsruhe zum Zollamt Waldbrunn.

Ernannt:

Grenzassistent Josef Müller in Basel zum Revisionsaufseher.

* Karlsruhe, 2. Juni.

(Aus der Sitzung der Strafkammer I vom 1. Juni.)
Vorstand: Landgerichtsrat Dr. Maas. Vertreter der Gr. Staatsanwaltschaft: Staatsanwalt Schwörer. — Eine gefährliche Manfardendiebin fahnte die Polizei in der Person der vielfach vorbestraften Gertrude Bühler geb. Hof aus Gammstadt. Die Angeklagte führte in den Monaten Januar und März in hiesiger Stadt mehrere Manfardendiebstähle aus und entwendete der Dienstmagd N. Glaser eine Damenuhr nebst Kette, der Dienstmagd Hersberger eine Damenuhr, der Lehrerin Schweidert eine Weckeruhr und eine Damenuhr, der Dienstmagd Haas eine Broche und ein Armband, dem Kochlehrling Wisler eine Uhr mit Kette und dem Kochlehrling Kirchgöner gleichfalls eine Taschenuhr samt Kette. Die gestohlenen Gegenstände besaßen einen Wert von nahezu 150 M. Der Angeklagten war außerdem noch ein im Mai 1905 hier verübter Diebstahl zur Last gelegt. Sie hatte damals in einer Manfarde des Hauses Erbprinzenstraße 12 eine goldene Halskette, zwei Broschen, zwei Armbänder, zwei Ringe und ein goldenes Kreuz, Gegenstände im Werte von 120 M. entwendet. Die Angeklagte wurde zu 2 Jahren 6 Monaten Zuchthaus, 5 Jahren Ehrverlust und zur Stellung unter Polizeiaufsicht verurteilt.

S. Mannheim, 1. Juni. Herr Hoftheaterintendant Julius Hofmann konnte vor seinem Scheiden von hier noch das Jubiläum seiner 25jährigen Wirksamkeit als Bühnenleiter feiern. Heute vormittag fand aus diesem Anlaß auf der Bühne eine vom Hoftheaterpersonal veranstaltete Feier statt. Mitglieder des Kölner Stadttheater hatten einen Lorbeerkranz geschickt.

Heidelberg, 1. Juni. Gestern fand die Hauptfeier des Heidelberger Garnisonsjubiläums statt. Am Vormittag wurde auf dem Ludwigsplatz von Oberst von Winterfeld die Parade der Garnison und der „ehemaligen Kaiserregimentäre“ abgenommen. Am Nachmittag gab die Stadt dem Offizierkorps ein glänzendes Festmahl in der Stadthalle. Im Verlauf desselben sprach Oberbürgermeister Dr. Wildens, der im Namen der Stadt ein kostbares Silbergeschloß für das Offizierkorps überreichte, Oberst von Winterfeld, Bürgermeister Dr. Walz, Erg. Geh. Rat Vetter u. A. Daran schloß sich

im Stadttheater eine vom Bataillon veranstaltete theatralische Vorstellung. Am Abend wurde die Mannschaft von der Stadt in der Stadthalle bewirtet. Ein Ball bildete den Abschluß.

* Vom Bodensee, 31. Mai. Das Kadettenkorps Chur, eine militärisch organisierte Bürgerschule, wie sie in der Schweiz üblich sind, besuchte am Montag die Stadt Konstanz. Der Aufzug der hellblau uniformierten etwa 400 Köpfe hatten Jungmannschaft, die unter Vorantritt ihrer Musikkapelle in strammem Schritt durch die Straßen zog, bot ein hübsches und freundliches Bild. Im Anselhotel wurde das Essen eingenommen. Um halb 3 Uhr fuhr das Korps mit Sonderzug über Singen nach Donaueschingen. Von da aus wird die Reise über Neustadt, Freiburg, Basel nach Chur zurückgehen. — In dem Sanatorium Speggart bei Heberlingen ist schon eine Anzahl Kurgäste eingetroffen. — Das Badhotel zu Heberlingen ist für die bevorstehende Saison neu eingerichtet und mit einem Warmbadgebäude versehen worden. — Wie wir hören, steht heuer in den Amtsbezirken Engen, Stotzing und Heberlingen eine reiche Kirchernte, insbesondere von roten Kirichen, bevor.

** Die Einnahmen der von Privatgesellschaften betriebenen badiischen Nebenbahnen betragen im Monat April 1906:

Bezeichnung der Nebenbahn-Linie	Aus dem Personenverkehr		Aus dem Güterverkehr		Aus sonstigen Quellen		Im Ganzen		vom Beginn des Betriebsjahres an	
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.			
A. Betriebsjahr vom 1. April 1906 ab.										
Mannheim - Weinheim - Heidelberg - Mannheim gegen 1905	40 100	35 779	750	76 629	76 629	87 213	28 657	750	66 620	66 620
	+ 2 887	+ 7 122	—	+ 10 009	+ 10 009	19 656	1 343	33	21 032	21 032
Karlsruher Lokalbahnen gegen 1905	18 523	1 249	1	19 773	19 773	+ 1 133	+ 94	+ 32	+ 1 259	+ 1 259
Lahr-Ottensheim gegen 1905	3 658	3 660	202	7 520	7 520	3 706	3 458	418	7 577	7 577
	— 48	+ 202	— 211	— 57	— 57	10 763	3 668	664	15 095	15 095
Nehl-Sichtenna Pöhl gegen 1905	11 389	3 357	587	15 333	15 333	— 626	+ 311	+ 77	— 238	— 238
Nehl-Altenheim-Ottensheim und Altenheim-Offenburg gegen 1905	9 529	3 432	162	13 123	13 123	8 781	3 897	142	12 820	12 820
	+ 748	— 465	+ 20	+ 303	+ 303	6 018	5 191	52	11 261	11 261
Neuland-Lahr-Ottensheim gegen 1905	5 655	4 804	40	10 499	10 499	+ 363	+ 387	+ 12	+ 762	+ 762
Kaiserstuhlbahn gegen 1905	9 501	14 180	225	23 906	23 906	8 318	14 320	225	22 863	22 863
	+ 1 188	— 140	—	+ 1 043	+ 1 043	2 069	1 504	12	3 585	3 585
Ettenheimmünster-Neuland gegen 1905	1 972	1 107	40	3 119	3 119	+ 97	+ 397	— 28	+ 466	+ 466
Freiburg - Malsburg - Sulzburg gegen 1905	2 926	3 354	24	6 304	6 304	2 901	2 916	24	5 841	5 841
	+ 25	+ 438	—	+ 463	+ 463	4 768	810	352	5 930	5 930
Mühlheim-Heidenweiler gegen 1905	4 350	699	353	5 402	5 402	+ 418	+ 111	—	+ 528	+ 528
Balingen-Badern gegen 1905	4 043	5 513	9	9 565	9 565	4 192	4 972	18	9 182	9 182
	— 149	+ 641	—	+ 383	+ 383	4 319	7 293	80	11 692	11 692
Zell-Obdunau gegen 1905	4 225	6 947	84	11 256	11 256	+ 94	+ 346	— 4	+ 436	+ 436
Donaueschingen - Furtwangen (Vregthalbahn) gegen 1905	5 770	10 270	117	16 157	16 157	5 381	8 886	117	13 884	13 884
	+ 389	+ 1 884	—	+ 2 273	+ 2 273	2 918	3 072	50	6 040	6 040
Hörsing - Oberarmersbach gegen 1905	3 046	2 664	18	5 728	5 728	— 128	+ 408	+ 32	+ 312	+ 312
Mosbach - Müden*) gegen 1905	3 298	2 999	103	6 400	6 400					
*) Betriebsöffnung am 3. Juni 1905.										
B. Betriebsjahr vom 1. Januar 1906 ab.										
Bruchsal - Hilobach - Neulingen gegen 1905	9 550	5 100	120	14 770	14 770	9 100	4 500	100	13 700	13 700
	+ 450	+ 690	+ 20	+ 1 070	+ 1 070	88 400	15 800	320	54 520	187 374
Karlsruhe - Ettlingen - Herrnsheim u. Ettlingen - Forstheim u. Ettlingen - Stadelbach u. Ettlingen - Sulzbach gegen 1905	36 500	13 920	400	50 800	172 713	+ 1 900	+ 1 900	— 80	+ 3 720	+ 14 661
Höll-Höllertal gegen 1905	2 270	4 650	100	7 020	25 786	2 080	4 250	90	6 870	20 575
	+ 240	+ 400	+ 10	+ 650	+ 5 161	5 850	6 700	600	13 150	46 147
Wiesloch - Malsburg - Waldbangloch gegen 1905	5 190	5 750	750	11 690	42 386	+ 660	+ 950	— 150	+ 1 460	+ 3 811
Neckarbischofsheim-Hüffenhardt gegen 1905	1 620	1 700	90	3 410	12 535	1 480	1 500	120	3 100	11 405
	+ 140	+ 200	— 30	+ 310	+ 1 130					

Finanzielle Rundschau.

-o- Frankfurt, 1. Juni.

Die Unterbrechung des Geschäfts durch die Feiertage hat den ohnedies ziemlich belanglosen Verkehr auf ein Minimum reduziert. Die Börse wird vermuthlich nicht eher aus sich herausgehen, als bis über die Lage des Geldmarktes größere Klarheit besteht. Glücklicherweise scheinen aber die Aussichten für eine Erleichterung größer zu sein, als seit längerer Zeit. Das ist auch daraus zu schließen, daß Geld für Umlaufzwecke reichlich vorhanden war und nicht über 4 1/2 Proz. bezahlt wurde. Wenn jedoch jetzt schon wieder die Hoffnung auf eine weitere Diskontomäßigung der Reichsbank ausgesprochen wird, so ist das vielleicht etwas voreilig.

Nach in einer anderen Beziehung wurde der Börse eine Befriedigung zu teil, indem die befürchtete Ausperrung der Metallarbeiter hinfällig geworden ist. Daß diese Gefahr abgewendet blieb, ist nicht hoch genug zu veranschlagen. Denn es wäre leicht möglich gewesen, daß eine Arbeiterbewegung in der gut organisierten Metallindustrie auch in anderen Branchen Unruhe hervorgerufen hätte.

Die Zurückhaltung, welcher sich die Börse einstweilen noch befleißigt, steht mit den Verfallungswirren in Rußland und Oesterreich-Ungarn in innerem Zusammenhang. Man befürchtete einige Tage hindurch, daß es in Rußland zu einem neuen Ausbruch der Revolution kommen könnte. Vieles ist man vielleicht geneigt, die Macht der Duma etwas zu überschätzen, denn es wurden teilweise Auffassungen bekannt, als hänge es nur von einer Laune der neuen Körperschaft ab, den Zarenthron zu zerstückeln. Man hat jetzt eingesehen, daß die Regierung doch ein bedeutender Machtfaktor ist, mit dem auch die Duma rechnen muß. Für russische Fonds hat sich daher wieder eine entschieden bessere Stimmung eingestellt, nachdem sie vorher stärker zurückgedrängt worden waren. Zu dieser Erholung trug auch der Umstand bei, daß anscheinend die neue Anleihe jetzt vollständig platziert ist. Das Verhalten der Magyaren hat in Eisenbahnien starke Verstimmung hervorgerufen. Ausgehend von der Wiener Börse wurden daher österreichische Werte zeitweise stärker gedrückt, besonders Kredit und Staatsbahn, während Lombarden aufsteigende Bewegung einschlugen unter Beteiligung der gesamten Spekulation. Der Verkauf der Generalversammlung der Südbahn hat jedoch die Erwartungen, daß eine neue Wiederaufnahme der Dividendenzahlungen zu erwarten sei, nicht befähigt, und deshalb konnte auch der höchste Kurs nicht behauptet werden.

Von fremden Werten blieben Türken, Japaner, Mexikaner und Chinesen gut beachtet, während sich Spanier in Verbindung mit dem Bombenattentat auf das neu vermählte Königspaar etwas abschwächten.

Die heimischen Staatsfonds leiden augenblicklich unter dem Umstand, daß für den Geldbedarf der Städte der vierprozentige Zinsanleihe gewählt wird. Vorkaufaktionen zeigen nur geringe Variationen. Im ganzen hat sich ihr Kursstand etwas gehoben, besonders gibt sich für Berliner Handelsgesellschaft Interesse kund, weil die Emission der Hohenloheaktien nahe bevorstehen soll. Man schreibt dieser Emission eine große Zugkraft zu. Namentlich fest liegen auch Darmstädter und Diskontokommandit, während Dresdner und Deutsche Bank etwas nachgaben. Banque Ottomane sind leicht abgeschwächt, da das Fiskaljahr wegen der Konversion der privilegierten Türken noch immer fort dauert.

Ueber den Gang der Eisenindustrie verläutet anhaltend Günstiges, obwohl die neuerlichen Preiserhöhungen, sowie die Tatsache, daß die Betriebe bedeutend erweitert werden, geteilte Beurteilung fanden. Die Stimmung für Güttentaktien bleibt aber im ganzen günstig, zumal man der Ansicht ist, daß die Dividenden der zur Jahresmitte abschließenden Gesellschaften günstig ausfallen werden. Beliebte waren Bismarck, Rheinisch und Friedrichshütte, letztere auf die Erwartung einer zehnprozentigen Dividende. Als matter sind dagegen Deutsch-Luxemburg zu nennen. Kohlenaktien blieben bequem behauptet, obwohl es ziemlich unbefriedigt läßt, daß die Bechen angefüllt der passiven Leistung der Arbeiter die Förderung nicht zu steigern vermögen. Am übrigen Industriemarkt hat sich die Stimmung, nachdem zeitweise Realisationslust vorgeherrschte hatte, wieder gebessert. Insbesondere finden Maschinenfabriken Beachtung. Bei Elektrizitätsaktien, chemischen und Zementwerten sind Kursabschlüsse überwiegend. Niedriger sind auch Holzverarbeitungsaktien auf den unbefriedigenden Jahresabschluß. Einige Nachfrage gab sich für Badische Zuderfabrik kund.

Die Annahme, daß das Kabinett Giolitti die Finanzprojekte von Sonnino fortsetzen werde, hat das Interesse wieder auf die italienischen Eisenbahnaktien gelenkt, die wesentlich höher bezahlt wurden. Prince Senzigen auf belgische Käufe. Anatolier gebessert auf die erhöhte Dividendentage.

Schiffahrtsaktien konnten sich leicht erholen.

Rivatdiskont: 3 1/2 Proz.

Nachstehend unsere Tabelle:

	25. Mai	1. Juni
3 1/2 % Deutsche Reichsanleihe	100.10	99.95
3 % Deutsche Reichsanleihe	88.05	87.95
3 1/2 % Preussische Konvols	100.—	99.75
3 % Preussische Konvols	88.05	87.90
3 1/2 % Badische Obligationen abgestempelt	98.90	98.70
3 % Badische Obligationen	88.60	88.80
3 1/2 % Bayern	98.95	99.—
3 % Bayern	87.90	86.70
4 % Italiener	105.40	105.80
4 % Ungarische Goldrente	96.60	96.30
4 % Ungarische Staatsrente	95.65	95.70
3 % Silber-Mexikaner	100.85	100.85
5 % Silber-Mexikaner	69.80	70.—
5 1/2 % Gold-Mexikaner	103.—	102.80
Oesterreichische Kreditaktien	211.—	210.70
Diskontokommanditanteile	186.30	186.—
Deherr. Staatsbahn-Aktien	145.—	144.80
Deherr. Lombardische Aktien	24.50	28.85ex.
Bayrische Aktien	245.—	249.—
Bismarck Bergbauaktien	254.30	254.20
Selsenkircher Bergbauaktien	226.90	226.10
Harpener Bergbauaktien	218.—	218.90
Badische Anilin	457.—	456.80
Türkenlose	147.—	146.70

Gottesdienste.

Evangelische Stadtgemeinde.

8. Juni. — I. Pfingstfest.

Kollekte. Beim Ausgang aus sämtlichen Gottesdiensten wird eine Kollekte erhoben für die Krankenpflegeanstalten der hiesigen evangelischen Gemeinde.

Stadtkirche. 1/9 Uhr Militärgottesdienst: Herr Militäroberpfarrer Schloemann. — 10 Uhr mit Abendmahl: Herr Stadtpfarrer Rapp.

Kleine Kirche. 1/10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Schwarz. — 6 Uhr: Herr Stadtpfarrer Demuth.

Schloßkirche. 10 Uhr mit Abendmahl: Herr Hofprediger Fischer.

Johanneskirche. 1/9 Uhr: Herr Stadtpfarrer D. Brückner. — 10 Uhr mit Abendmahl: Herr Pfarrverwalter Scheel.

Christuskirche. 10 Uhr mit Abendmahl: Herr Stadtpfarrer Rohde. — 6 Uhr: Herr Stadtpfarrer Paul.

Gemeindehaus der Weststadt, Büchlerstraße 20. 1/10 Uhr mit Abendmahl: Herr Stadtpfarrer Gesselbacher. — 1/12 Uhr Kindergottesdienst: Herr Stadtpfarrer Gesselbacher.

Karl-Wilhelm-Schule. 1/10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weidemeier. — 1/12 Uhr: Kindergottesdienst für Knaben: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.

Gartenstraße 22. 1/10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Demuth.

Ludwig-Wilhelm-Krankenhaus. 5 Uhr: Herr Oberkirchenrat D. Reimmuth.

Diakonissenhauskirche. Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Kapp. — Abends 1/8 Uhr Abendmahl: Herr Hilfsgeistlicher Dörfinger.

Karl-Friedrich-Gebäudekirche (Stadtteil Mühlburg). 1/10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl: Herr Stefan Ebert. — Abends 1/8 Uhr Gottesdienst: Herr Stadtpfarrer Bender.

Gottesdienst in Veitheim. 9 Uhr: Herr Stadtpfarrer Paul mit Kindergottesdienst.

Evangelisch-lutherische Gemeinde.

8. Juni.

Alte Friedhofskirche, Waldhornstraße. Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Schimm. — Abendmahlsfeier nach Schluß des Hauptgottesdienstes. Weichte 1/10 Uhr.

Katholische Stadtgemeinde.

8. Juni.

Hauptkirche St. Stephan. 1/6 Uhr Frühmesse. — 1/7 Uhr hl. Messe. — 1/8 Uhr hl. Messe. — 1/9 Uhr Militärgottesdienst: Herr Militärkaplan Berberich. — 1/10 Uhr Festgottesdienst: Predigt, hierauf Levit. Hochamt und Te Deum. 1/12 Uhr Kindergottesdienst. — 8 Uhr feierliche Vesper mit Segen.

Bernharduskirche. 6 Uhr Frühmesse. — 8 Uhr Singmesse. 1/10 Uhr Predigt und Levit. Hochamt mit Segen. — 11 Uhr Kindergottesdienst. — 1/8 Uhr feierliche Vesper. — 4 Uhr Versammlung des III. Ordens mit Predigt und Generalabsolution.

Viebsankerkirche. 6 Uhr hl. Messe. — 1/9 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 1/10 Uhr Predigt und Hochamt mit Segen. — 11 Uhr hl. Messe. — 1/8 Uhr feierliche Vesper mit Segen.

St. Bonifatiuskirche (Goethestraße). 6 Uhr Frühmesse. — 1/9 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 1/10 Uhr Predigt, Levit. Hochamt und Segen. — 1/8 Uhr feierliche Vesper und Segen.

St. Vincentiuskapelle. 1/7 Uhr Austeilung der hl. Kommunion. — 7 Uhr hl. Messe. — 8 Uhr Predigt, Amt und Segen. — 1/8 Uhr Vesper und Segen.

Ludwig-Wilhelm-Krankenhaus. 11 Uhr hl. Messe.

St. Franziskushaus (Grenzstraße 7). 8 Uhr Amt.

St. Peter- und Paulskirche. 6 Uhr Weidagelegenheit. — 1/7 und 1/8 Uhr Austeilung der hl. Kommunion. — 1/8 Uhr Deutsche Singmesse. — 1/10 Uhr Festgottesdienst mit Predigt, Levit. Hochamt und Te Deum. — 2 Uhr feierliche Vesper.

Müppurr (Seifenhalle). 1/9 Uhr hl. Messe mit Predigt.

(Alt-) Katholische Stadtgemeinde.

8. Juni.

Auferstehungskirche. 8 Uhr Frühmesse mit Vesperdacht und Spendung der hl. Kommunion. — 1/10 Uhr Hauptgottesdienst: Herr Stadtpfarrer Bodenstein.

English and American Church Service at Karlsruhe in the Old Catholic Church, Mühlburger Tor.

Monday in Whitsun Week. Morning Prayer, Sermon and Holy Communion at Eleven o'clock. Rev. T. Archibald S. White, M. A., British Chaplain and Rural Dean, 33 Lange Strasse, Baden-Baden.

Die Gottesdienste für Montag, 2. Pfingstfeiertag, befinden sich im Hauptblatt.

Standesbuchauszüge.

Geburten.

- 20. Mai. Lula Marianne Gisela, v.: Rud. Dittmann Gewerbelehrer.
- 21. Mai. Werner Alexander, v.: Frh. Münch, Kaufmann.
- 22. Mai. Walter Karl, v.: Karl Hornung, Tapezier.
- Walter Leopold Paul, v.: Aug. Krosch, Buchhalter.
- 24. Mai. Johanna Frieda, v.: Phil. Heinemann, Magazintier.
- 25. Mai. Clara, v.: Dionys Haas, Feiger.
- Pauline Franziska Elisabeth, v.: Adolf May, Wäckermeister.
- 26. Mai. Jemgard Anna, v.: Friedr. Deschner, Betr.-Sekretär.
- Karl Friedrich, v.: Karl Lira, Revident.
- Hedwig Luise, v.: Karl Rohweg, Wagenwärtergehilfe.
- 27. Mai. Erich Willi Franz, v.: Franz Buch, Kaufmann.
- 28. Mai. Richard Karl Hans Rudolf Otto Heinrich, v.: Gh. Beter, Kaufmann.
- Alfred Wilhelm, v.: Christian Kallmer, Fabrikarbeiter.
- Josef Otto, v.: Anton Brandel, Wagenwärter.
- Ernst Johann, v.: Ed. Wandenhol, Bierführer.
- Ida Luise, v.: Jakob Jais, Bierbrauer.
- 29. Mai. Hermann Max Willi, v.: Wilh. Kahl, Musiker.
- Alfons Wilhelm, v.: Wilh. Fotsch, Dekorateur.
- Wilhelm Raimund, v.: Gustav Götz, Schuhmacher.
- Erna Karolina Veronika, v.: Albert Lott, Bureauassistent.
- 30. Mai. Christian Alfred, v.: Chr. Kummelin, Bierbrauer.
- Hans, v.: Franz Haber Vredt, Hauptlehrer.
- Elisabeth Anna Dorothea, v.: Frh. Delmann, Telegraphenmch.
- Frieda Karolina, v.: Hermann Schwarze, Kupferschmied.
- Ida Auguste, v.: Wilh. Wagner, Modellschreiner.
- Henriette, v.: Karl Erfurth, Tagelöhner.
- Theresia, v.: Hermann Kraus, Tagelöhner.
- 31. Mai. Theodor Emanuel, v.: Em. Baur, Maschinenseher.
- Wilhelm, v.: Wilh. Söhner, Kaufmann.
- August, v.: Franz Böner, Bierbrauer.
- 1. Juni. Maria Lina, v.: Guß. Becker, Kaufmann.
- Bernhard, v.: Walter Cong, Professor.

Eheausgebote.

26. Mai. F. Fechter von Wittelbronn, Generalagent hier, mit G. Schuppel von Lenzkirch.

E. Feetz von Koblenz, Intendanturrat hier, mit L. Röber von St. Louis.

29. Mai. G. Greber von Singen, Fabrikarbeiter hier, mit R. Müdenauer von Hjamstadt.

H. Müller von Rofha, Bureauclerk in Berlin, mit M. Madde von hier.

G. Fehler, Eisengießer hier, mit A. Gehrer geb. Glöckel von Lambrecht.

F. Leitner von Berlin, Oberleutnant in Wesel, mit J. Bierau von Ehrenbreitstein.

31. Mai. A. Planer von Altenburg, Kaufmann hier, mit M. Delorme Wwe. von St. Etienne.

A. Weber von Neuherrn, Maler hier, mit Th. Viller von Oberling.

W. Thalman von Gemmingen, Wagenführer hier, mit M. Handlos von Gemmingen.

Ph. Meißel von Darmstadt, Dekorationsmaler hier, mit C. Biehler von Leispingen.

Th. Babel von Neuf, Schriftsetzer hier, mit M. Schlad von Heselheim.

A. Liebig von Schwandheim, Schlosser hier, mit E. Geiß v. hier.

G. Weber von Gochsheim, Blechschmied hier, mit E. Herbold von Lohrbach.

A. Laug von Schoppsheim, Schlosser hier, mit A. Schaubhut gen. Kiepert von Wiesloch.

2. Juli. A. Aschinger, Kutschereibesitzer hier, mit E. Renig von Rittershofen.

F. Lugmahr von Rauthausen, Steinhauer hier, mit A. Hammer von Bietigheim.

J. Schill von Oberwinden, Steindrucker hier, mit M. Denner von Lützenhardt.

D. Mohrbeck von Kubbamm, Schutzmann hier, mit J. Bartruff von Wiberach.

Eheschließungen.

29. Mai. Otto Widmaier von Stuttgart, Klavertechniker hier, mit Elisabeth Grunert von Stettin.

F. Enter v. Wolfach, Schmied hier, m. J. Mellert v. Steinach.

31. Mai. J. Schäfer, Metzger hier, mit F. Schille von hier.

2. Juni. J. Wadlinger von Gamsfurt, Küfer hier, mit A. Schmitt von Mannheim.

F. Minger von Fridingen, Sergeant hier, mit M. Doll von Stupferich.

L. Babel von Niessee, Schlosser hier, mit M. Hummel von Künzelsheim.

Dr. M. Wingenroth von Mannheim, Direktorassistent hier, mit W. Venner von hier.

M. Griehl von Winkeln, Schreiner hier, mit L. Friedli von Bienenbach.

Todesfälle.

26. Mai. Friedrich Hofmann, ledig, Kaufmann, 58 J.

Jacob Lenz, Witwer, Schirmmacher, 60 J.

Eufanna, Witwe von Gg. Eder, Landschaftsmaler, 85 J.

Margdalena, Ehefrau von Wilh. Streib, Ladeobmann, 46 J.

27. Mai. Karl Weigner, Chemann, Oberwerkmeister, 62 J.

Johann Prins, Chemann, Schmied, 58 J.

Anna, Witwe von Gg. Schmidt, Wollereibesitzer, 58 J.

Mosine, Witwe von Raf. Höpfer, Maurerbaier, 55 J.

Josef, 5 M. 13 J., v.: Karl Ohlbeiser, Tagelöhner.

Vina, Witwe von Mich. Pfeiler, Kaufmann, 75 J.

Leopold Kiefer, ledig, Bäcker, 17 J.

Auguste, 2 M. 17 J., v.: Raf. Kaiser, Hausmeister.

Oskar, 7 J., v.: Aug. Dörmann, Schlossermeister.

28. Mai. Elisabeth, Ehefrau von Phil. Dippold, Hammer-

schmied, 61 J.

August Rüd., ledig, Bureauhilfe, 44 J.

Engelbertha, Ehefrau von Bartholomäus Pfeiffer, Glaser, 22 J.

Luise, Ehefrau von Franz Jost, Mechaniker, 27 J.

29. Mai. Pauline, Ehefrau von Rud. Schindler, Bauunter-

nehmer, 57 J.

Eugen Kohler, ledig, Schlosser, 80 J.

Karl Henricher, Chemann, Kaufmann, 63 J.

Emma Widmann, ledig, Privatier, 72 J.

Bisette Karcker, ledig, ohne Gewerbe, 87 J.

Heinrich Widenböcker, Chemann, Kartellleger, 86 J.

Anna, 1 J. 6 M. 29 J., v.: Emil Hintermann, Schlosser.

30. Mai. Babette, Ehefrau von Gh. Höfling, Wagenwärter,

34 J.

Margarethe, Witwe von B. Mathes, Fabrikarbeiter, 67 J.

Sofie, Witwe von Fr. Boenbauer, Gastwirt, 72 J.

Albert Mos, Chemann, Schlossermeister, 51 J.

Elfa, 2 J. 8. v.: Jos. Klump, Wagnarbeiter.

Alara, 1 J. 1 M. 20 J., v.: Wilh. Kirchgänger, Tagelöhner.

Margareta, Ehefrau von Anton Dörr, Weichenwärter, 70 J.

31. Mai. Maria, 2 J., v.: Aug. Wöfle, Maschinengehilfe

Jacob Ernst, Chemann, Tagelöhner, 41 J.

Elfa, 23 J., ledig, ohne Gewerbe, v.: Nikolaus Hurre, Schme-

dermeister.

Emil Kramt, Chemann, Privat., 59 J.

Elise, Witwe von Eduard Tenner, Professor, 69 J.

Natalie, Witwe von Sigmund Veltin, Hofmuthändler, 67 J.

1. Juni. Benedikt Kofmann, ledig, Gärtner, 68 J.

Johannes Wagner, ledig, Maschinenformer, 49 J.

Wilhelm Weber, Chemann, Messerschmied, 59 J.

Adolf Schäfer, Chemann, Oberwerkmeister, 60 J.

Hugo Perino, ledig, Hausierer, 47 J.

Großherzogliches Hoftheater.

Im Hoftheater in Karlsruhe.

Sonntag, 8. Juni. Abt. B. 71. Ab.-Vorft. „Wilhelm Tell“, Schauspiel in 5 Akten von Schiller. Anfang 6 Uhr, Ende halb 10 Uhr.

Montag, 4. Juni. 27. Vorft. auf. Ab. (Sonderab.) „Vaterdämmerung“, in einem Vorspiel und 3 Aufzügen von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr, Ende 11 Uhr.

Mittwoch, 6. Juni. Abt. C. 68. Ab.-Vorft. „Im weißen Hühel“, Lustspiel in 3 Akten von Oskar Limenthal und Gustav Kadelburg. Anfang 7 Uhr, Ende halb 10 Uhr.

Donnerstag, 7. Juni. Abt. A. 70. Ab.-Vorft. „Gutes und sein Ring“, Tragödie in 5 Akten von Heibel. Anfang 7 Uhr, Ende halb 10 Uhr.

Freitag, 8. Juni. Abt. B. 70. Ab.-Vorft. „Der fliegende Holländer“, romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner. Anfang 7 Uhr, Ende halb 10 Uhr.

Sonntag, 10. Juni. Abt. A. 72. Ab.-Vorft. Zum erstenmal: „Das verwunschene Schloss“, komische Operette in 3 Akten (5 Bildern) von Alois Vera, Musik von Willöder. Anfang halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Eintrittspreise am 3., 4. und 10. Juni: Balkon 1. Abt. 6 M., Sperrsitze 1. Abt. 4.50 M.; 6., 7. und 8. Juni: Balkon 1. Abt. 5 M., Sperrsitze 1. Abt. 4 M.

Im Theater in Baden.

Freitag, 8. Juni. 35. Ab.-Vorft. Zum erstenmal: „Die deutschen Kleinfüßler“, Lustspiel in 4 Akten von Noheue. Anfang 7 Uhr, Ende 9 Uhr.

Verantwortlicher Redakteur: Julius Kay in Karlsruhe.

Druck und Verlag:

G. Braunsche Hofbuchdruckerei in Karlsruhe.